



Givaudan Halbjahresresultate 2004

Givaudan zeigt gutes Verkaufswachstum und stark verbesserte Profitabilität

Genf, 10. August 2004 - Im ersten Halbjahr 2004 konnte Givaudan den Umsatz weiter steigern. Die Bruttomarge sowie der Betriebs- und Konzerngewinn haben sich erheblich verbessert, nachdem einige temporäre Faktoren, welche die Vorjahreswerte negativ beeinflussten, weniger ins Gewicht fielen. Im weiteren zeigten die im Januar 2004 angekündigten Massnahmen zur Verbesserung der Margen erste positive Auswirkungen. Auf vergleichbarer Basis (ohne Abschreibung von Goodwill gemäss neuer IFRS-Richtlinien) stieg der Betriebsgewinn um 12% auf CHF 283 Millionen und der Nettogewinn um 32% auf CHF 220 Millionen.

Verkaufswachstum

Im ersten Halbjahr 2004 wuchs Givaudan erneut schneller als der Markt. Insgesamt stieg der Umsatz um 3.2% in Lokalwährungen und um 1.5% in Schweizer Franken. Ohne Berücksichtigung der nicht weitergeführten Riechstoff-Ingredienzien wuchs der Gruppenumsatz um 5.5% in Lokalwährungen und um 3.7% in Schweizer Franken.

Die Verkäufe der Aromen-Division stiegen um 5.4% in Lokalwährungen und 3.6% in Schweizer Franken. Alle Regionen und Segmente zeigten ein gutes Wachstum. Ohne die nicht weitergeführten Ingredienzien lag das Umsatzwachstum der Riechstoff-Division mit 5.8% in Lokalwährungen und 4.0% in Schweizer Franken erheblich über dem Marktwachstum. Zu diesem guten Ergebnis trugen im Wesentlichen die Luxusparfümerie, die Konsumgüter und die Riechstoff-Spezialitäten bei.

Initiativen zur Margenverbesserung auf Kurs

Die Initiativen zur Margenverbesserung, die im Januar 2004 angekündigt wurden, sind auf gutem Weg und haben im ersten halben Jahr bereits Wirkung gezeigt. Eine wichtige Rolle spielten dabei Verbesserungen beim Einkauf und in der Versorgungskette, eine bedarfsorientierte Stellenreduktion in allen Regionen und Massnahmen zur Effizienzsteigerung in sämtlichen Geschäftsbereichen.

Bruttogewinn

Die Bruttomarge verbesserte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003 von 46.2 % auf 48.3%. Diese Steigerung beruht einerseits auf ersten Auswirkungen der Initiativen zur Margenverbesserung und andererseits auf dem optimierten Produktportfolio in beiden Divisionen. Eine positive Auswirkung hatten im Weiteren die Währungsentwicklung, niedrigere Aufwendungen für Pensionskassen und verbesserte Margen bei den kulinarischen Aromen.

Betriebsgewinn

Im ersten Halbjahr lag der EBIT bei CHF 283 Millionen. Unter Berücksichtigung der Änderungen hinsichtlich Goodwill-Abschreibungen verbesserte sich der EBIT von CHF 253 Millionen auf CHF 283 Millionen. Dies führte zu einer Verbesserung der Marge von 18.3% auf 20.2%. Zusätzlich zu den ersten Ergebnissen der Initiativen zur Margenverbesserung zeigten die straffe Kostenkontrolle in Marketing und Entwicklung sowie niedrigere Aufwendungen für Pensionskassen eine positive Wirkung.

Cashflow

Im ersten Halbjahr 2004 erwirtschaftete das Unternehmen einen operativen Cashflow vor Investitionen von CHF 234 Millionen im Vergleich zu CHF 164 Millionen im Vorjahreszeitraum, ein Wachstum von 42%. Die Ausgaben für Investitionen betragen CHF 50 Millionen.

Konzerngewinn

Der höhere EBIT, unter Berücksichtigung der Änderungen bezüglich Goodwill-Abschreibungen, sowie das verbesserte Finanzergebnis resultierten in einer Steigerung des Nettogewinns von CHF 167 Millionen auf CHF 220 Millionen. Der Gewinn pro Aktie stieg entsprechend von CHF 20.67 auf CHF 28.45.

Aktienrückkaufprogramm

Das zweite Programm für den Rückkauf von 800'000 Aktien wurde bis Mitte 2005 verlängert. Im Rahmen dieses Programms hat Givaudan bis Ende Juni 2004 bereits 300'000 Aktien erworben, von denen 200'000 auf Beschluss der Generalversammlung 2004 annulliert wurden.

Ausblick

Givaudan ist bestrebt ihre führende Stellung im Riechstoff- und Aromenmarkt dank ihrer starken globalen Infrastruktur weiter auszubauen. Diese ermöglicht es dem Unternehmen durch Innovation, Effizienzsteigerung und den Ausbau des Kundenstammes, die Produktivität und das Wachstum kontinuierlich zu steigern.

Die im Januar 2004 angekündigten Initiativen zur Margenverbesserung sind auf gutem Weg und zeigen erste Erfolge. Die angestrebten Einsparungen, die sich durch diese Initiativen für das gesamte Jahr ergeben sollten, liegen bei CHF 47 Millionen. Die angekündigte Verlagerung der Aromenproduktion von Barneveld (Niederlande) nach Dortmund (Deutschland) und in die Schweiz sowie der geplante Transfer des Culinary Technology Centre von Tremblay (Frankreich) nach Kempthal (Schweiz) werden zu diesen Einsparungen beitragen.

Trotz intensiver Rationalisierungsbestrebungen tätigt Givaudan weiterhin gezielt Investitionen in Forschung, Entwicklung, Marketing- und Produktionskapazitäten. Die starke Bilanz und die reichlich vorhandenen liquiden Mittel ermöglichen es Givaudan, den Aktionären zusätzliche Mittel zukommen zu lassen. Dennoch können Gelegenheiten für wertsteigernde Akquisitionen wahrgenommen werden.

Trotz starken Umsatzwachstums im zweiten Halbjahr 2003 ist Givaudan zuversichtlich, das Gesamtjahresergebnis 2004 erheblich steigern zu können.

Kennzahlen

in Millionen CHF ausser Gewinn pro Aktie	2004*	2003	2003 (vergleichbare Basis)
Verkäufe Konzern	1,399	1,379	1,379
Riechstoffe	554	563	563
Aromen	845	816	816
Bruttogewinn	676	637	637
<i>in % der Verkäufe</i>	48.3%	46.2%	46.2%
EBITDA	335	305	305
<i>in % der Verkäufe</i>	23.9%	22.1%	22.1%
Betriebsgewinn	283	216	253
<i>in % der Verkäufe</i>	20.2%	15.7%	18.3%
Konzerngewinn	220	130	167
<i>in % der Verkäufe</i>	15.7%	9.4%	12.1%
Gewinn pro Aktie – unverwässert	28.45	16.09	20.67

in Millionen CHF	30. Juni 2004	31. Dezember 2003
<i>Umlaufvermögen</i>	2,055	1,945
<i>Anlagevermögen</i>	2,620	2,603
Total Aktiven	4,675	4,548
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	658	633
	1,539	1,329
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
<i>Minderheitsanteile</i>	1	1
<i>Eigenkapital</i>	2,477	2,585
Total Passiven	4,675	4,548

*)Givaudan hat IFRS3 "Unternehmenszusammenschlüsse", IAS36 "Wertbeeinträchtigung von Aktiven" (überarbeitet 2004) und IAS38 "Immaterielle Anlagen" (überarbeitet 2004) ab 1. Januar 2004 vorzeitig eingeführt. Die Goodwill-Abschreibung für das erste Halbjahr 2003 betrug CHF 37 Millionen.

Um den Halbjahresbericht als pdf-Dokument abzuspeichern, [klicken Sie bitte hier](#).

Heute Nachmittag, 10. August 2004, wird um 15.00 Uhr CET eine Telefonkonferenz zwischen Givaudan und Analysten und Investoren auf dem Web übertragen. [Klicken Sie bitte hier](#), um die Übertragung mitzuverfolgen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations

5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier

T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90

E-mail: peter_b.wullschleger@givaudan.com